

Verlag von
Th. Chr. Fr. Enslin (Richard Schoek) in Berlin.

[53671]

Nur hier angezeigt.

Reisebilder aus der Schweiz

von

W. Reinhard.

5 Aquarelle:

1. Rigi Staffel. 2. Aus dem Maderanerthale. 3. Das Wetterhorn.
4. Vierwaldstätter See. 5. Mühle bei Champéry.

3 Zeichnungen:

1. Bei Amstäg. 2. Iseltwald.
3. Aus dem Maderanerthale.

Preis in eleganter Mappe 36 M ord., 24 M netto.

Freiexemplare 7/6.

Ein Probeexemplar bar mit 50%.

In Kommission liefere ich obiges Werk, soweit der Vorrat reicht, allen Handlungen, welche mit mir in Verbindung stehen, auf Verlangen.

Die Nationalzeitung sagt über das Werk:

Ein reizendes und kostbares Weihnachtsgeschenk, allen Freunden und Freundinnen der Schweiz besonders zu empfehlen. In geschmackvoll und künstlerisch reich ausgestatteter Mappe acht Blätter mit Alpenansichten in ebenso treuer wie meisterhaft ausgeführter Darstellung. Von den sämtlich nach der Natur ausgeführten Blättern sind die fünf ersten Aquarelle, die drei letzten Bleistiftzeichnungen; sie haben die Höhe von 51 Centimeter bei 40 Centimeter Breite. Die Ausführung ist korrekt, sauber und frisch, die Auffassung eine stimmungsvolle. Überall ist das Charakteristische eines jeden Landschaftsbildes mit künstlerischem Blick erfasst und mit genialer Technik wiedergegeben. Von besonderer Kunst zeugen in den Aquarellen die Farbenübergänge, die Lufttöne, die zarten Nuancen der Ferne. Die Reproduktion der Aquarelle ist von der Artistischen Anstalt von Gustav W. Seitz in Wandersbeck durch Chromographie, die der Zeichnungen durch Lichtdruck von Albert Frisch in Berlin musterhaft ausgeführt worden.

Besonderes Interesse gewinnen, einer Notiz des „Deutschen Reichs-Anzeigers“ zufolge, diese Bilder noch dadurch, daß der Autor, der sich W. Reinhard nennt, in Wirklichkeit eine hochgestellte, durch ihr Wirken für das allgemeine Wohl allgemein bekannte und geachtete Persönlichkeit ist, deren hohe künstlerische Begabung bisher nur vertrauten Kreisen bekannt gewesen ist.

Die meisten Zeitungen haben das Werk in gleich günstiger Weise besprochen und bitte ich dasselbe, weil es leicht verkäuflich ist, auf Lager nicht fehlen zu lassen.

Berlin, 21. Oktober 1885.

Th. Chr. Fr. Enslin
 (Richard Schoek).

Nur auf Verlangen!

[53672]

In meinem Verlage sind erschienen:

Die Neurome.

Eine klinische Monographie

von

Dr. L. G. Courvoisier,
 Docent der Chirurgie in Basel.

8^o. Geh. 4 M

Besonders wichtig für Chirurgen resp. Ärzte mit chirurgischer Praxis.

Sommer und Winter

in

Südamerika.

Reiseskizzen

von

Alfred Staehelin.

8^o. Geh. 3 M 20 S.

Das vorliegende Werk bekundet, daß der Verfasser Land und Leute Südamerikas, deren Beziehungen zu Kultur, Handel und Leben der Gegenwart scharf beobachtet hat. Das Buch ist also auch von besonderem Wert für die Kreise, die sich für überseeischen Handel, Kolonien etc. interessieren.

Der Reformator

Niklaus Manuel

von Bern

von

Pfarrer J. G. Schaffroth.

8^o. Geh. 80 S.

Manuel ist eine der glänzendsten Gestalten der Schweizergeschichte im 16. Jahrh. Ein beinahe ebenbürtiger Mitarbeiter Zwinglis am Werke der Reformation, ein kraftvoller Staatsmann, ein erfahrener Baumeister, ein Geistesverwandter Holbeins und mit diesem als Künstler wetteifernd.

Beiträge zur Geschichte

des

Basler Münsters.

III. Heft.

Der Münster vor und nach dem Erdbeben.

Von

Pfarrer E. La Roche.

Mit 10 Tafeln Abbildungen.

8^o. Geh. 1 M 20 S.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Basel, im Oktober 1885.

Benno Schwabe,
 Verlagsbuchhandlung